



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Zielgerichtete Ausgestaltung des EU - Industrial Accelerator Acts (IAA) / "Made in Europe"

Aktuell seit 23.09.2026 16:11:45

Angegeben von:

Ford-Werke GmbH (R001871) am 23.09.2026

Beschreibung:

Der IAA sollte tatsächlich integrierte europäische Lieferketten und bestehende Betriebsstrukturen anerkennen und bewahren, anstatt die Förderfähigkeit ausschließlich anhand der Endmontage von Fahrzeugen innerhalb der EU27 zu bestimmen. Die Förderfähigkeit sollte auch Fahrzeuge einschließen, die in eng integrierten europäischen Partnerwirtschaften gefertigt werden, dabei einen substanziellen EU-Wertschöpfungsanteil leisten und klaren Schutzmechanismen gegen Umgehung unterliegt. Dieser Grundsatz muss durchgängig auf alle relevanten automobilbezogenen Maßnahmen angewendet werden, einschließlich der öffentlichen Beschaffung, anderer Formen öffentlicher Unterstützung, der Regelungen für Firmenflotten sowie der CO2-Superkredit-Mechanismen.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]